

# Aloha Therese!

von Peter Schanz

© 2019, Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u.a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen seiner ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen / Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der Uraufführung (UA) als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

**GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH**  
**Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)**  
**Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11**  
**info@kiepenheuer-medien.de**  
**[www.kiepenheuer-medien.de](http://www.kiepenheuer-medien.de)**

**Die Besetzung ist variabel**

**Die Uraufführung wurde mit drei Schauspielerinnen und einer Musikerin gespielt**

## Erstes Bild: Sie will die Scheidung

1792 ungefähr [und heute]

**Therese** Und übrigens ich will die Scheidung

**Caroline** Du willst die Scheidung?

**Therese** Ich will die Scheidung

**Caroline** Sie will die Scheidung

**Meta** Du willst die Scheidung?

**Therese** Ja

**Caro/Meta** Nee nä

**Therese** Ich hab ihm das auch schon gesagt

**Caroline** Und  
Und dann

**Meta** Du hast also Georg gesagt Du willst die Scheidung

**Therese** Ja

**Caroline** Und was hat er dann gesagt

**Therese** Was wird er schon gesagt haben

**Caroline** Ja will er sie denn auch

**Meta** Ja willigt er denn ein

**Therese** Natürlich nicht

**Caroline** Natürlich nicht

**Meta** Und – ähm – was hat er gesagt

**Caroline** Na sag schon

**Therese** Er hat gesagt „wieso“  
Und dass doch alles so bleiben kann  
Dass er mich braucht  
Vor allem ganz grundsätzlich für sein Leben und für zu Hause und die Seelenruhe  
Einerseits  
Andererseits für ab und an das Eheliche aber ansonsten sähe er kein Problem  
Zumal Huber doch ohnehin schon bei uns wohne  
Und folglich bräuchten wir auch keine Scheidung  
Zumal ich das doch wisse dass er nicht eifersüchtig sei

**Caroline** Das hat man ja bei Eurem letzten Kind gesehen

**Meta** Ganz unter uns  
Wer war da noch mal Vater

**Therese** Wie bitte

**Caroline** Georg oder Huber  
Wer war es wirklich

**Therese** Man muss nicht alles wissen

**Meta** Kein Wunder dass es starb

**Caroline** Du meinst es starb weil seine Mutter nicht den Vater ---

**Meta** „Man muss nicht jedes Päckchen öffnen“

**Therese** Genau

**Meta** „Man kann nicht jedes Herz erobern“

**Therese** Man kann sich nicht von jedem Herz erobern lassen

**Caroline** Na Du doch schon

**Therese** Was willst Du damit sagen

**Caroline** Mit Meyer war das damals ganz genau so

**Therese** Lass bitte Meyer aus dem Spiel

**Caroline** Wieso

**Meta** Was war mit Meyer ganz genau so

**Caroline** Das weißt Du nicht: der Meyer-Dreier im Hause Forster

**Therese** Ha haa wie witzig

**Caroline** Meyer fand Georgs Idee vom offenen Haus auch ziemlich abge

**Therese** Woher willst Du das denn

**Caroline** Er hats mir kürzlich erst geschrieben

**Therese** Wieso schreibst Du Dir noch mit Meyer

**Caroline** Darüber bin ich Dir wohl keine Rechenschaft

**Meta** Was war mit Meyer

**Caro/The** Das Nämliche wie jetzt mit Huber

**Meta** Ists möglich

**Caroline** Vom jungen Humboldt letztes Jahr hat sie sich auch angrabbeln lassen

**Meta** Was? Du hast mit Alexander –

**Therese** Natürlich nicht

**Caroline** Nicht Alexander

**Meta** Wilhelm also

**Caro/The** Natürlich Wilhelm

**Caroline** Alexander war doch mit Georg

Die Beiden waren lang genug zusammen unterwegs

**Meta** Ach so „Am Niederrhein“ – *die* Geschichte

**Caroline** Ja eben und: in Köln

**Therese** Und auch in London lang genug

**Caroline** „Forschungsreise“  
Exkursionen umherschweifender Reiseschriftstellerknaben  
Doppelzimmer Halbpension  
Ich stecke einen Besen wenn Alexander nichts mit Georg

**Meta** By the way was ist eigentlich aus seinem Freund Samuel Thomas Soemmering  
geworden

**Therese** Das weißt Du nicht  
Sein über alles geliebter Samy Soemmering lebt auch hier in Mainz  
Der Herr Professor Anatom  
Und präpariert für Goethe Elefantenköpfe

**Meta** Wieso denn das

**Therese** Was weiß denn ich  
Vermutlich weil ihm die Negerköpfe ausgegangen sind

[Meta] Ups

[Therese] Was „ups“

[Meta] Sagt man nicht mehr

[Therese] Was sagt man nicht mehr

[Meta] Negerköpfe sagt man nicht mehr

[Caroline] Wer sagt nicht Negerköpfe

[Meta] Wir – wir sagen nicht Negerköpfe

[Therese/Caro] Warum sagen wir nicht Negerköpfe

[Meta] Halloo!  
Weil das rassistisch ist weil das den Kolonialismus ungebrochen weiterführt

[Therese] Meine Figur sagt aber Negerköpfe und das werde ich ihr nicht verbieten

[Caroline] Und jetzt

[Therese] Am besten steigen wir noch einmal ein bei „Wieso schreibst Du Dir noch mit  
Meyer“

[Caroline] Okay

**Therese** Wieso schreibst Du Dir noch mit Meyer

**Caroline** Darüber bin ich Dir wohl keine Rechenschaft

**Meta** Was war mit Meyer

**Caro/The** Das Nämliche wie jetzt mit Huber

**Meta** Ists möglich

**Caroline** Vom jungen Humboldt letztes Jahr hat sie sich auch angrabbeln lassen

**Meta** Was? Du hast mit Alexander –

**Therese** Natürlich nicht

**Caroline** Nicht Alexander

**Meta** Wilhelm also

**Caro/The** Natürlich Wilhelm

**Caroline** Alexander war doch mit Georg  
Die Beiden waren lang genug zusammen unterwegs

**Meta** Ach so „Am Niederrhein“ – *die* Geschichte

**Caroline** Ja eben und: in Köln

**Therese** Und auch in London lang genug

**Caroline** „Forschungsreise“  
Exkursionen umherschweifender Reiseschriftstellerknaben  
Doppelzimmer Halbpension  
Ich fresse einen Besen wenn Alexander nichts mit Georg

**Meta** By the way was ist eigentlich aus seinem Freund Samuel Thomas Soemmering  
geworden

**Therese** Das weißt Du nicht  
Sein über alles geliebter Samy Soemmering lebt auch hier in Mainz  
Der Herr Professor Anatom  
Und präpariert für Goethe Elefantenköpfe

**Meta** Aha – vermutlich weil ihm die Köpfe von stark pigmentierten Bewohnern Afrikas  
ausgegangen sind

**Caroline** Samuel wäre so gern mit Georg noch mal um die Welt

**Therese** Ich war es nicht die sie zurückgehalten hat

**Meta** Und jetzt hält Dich nichts mehr zurück

**Therese** Hä

**Meta** Du willst Dich scheiden lassen

**Therese** Jawohl ich gehe in die Schweiz

**Meta** Mit Huber

**Therese** Jawohl mit Ferdinand

**Caroline** Das kriegst Du wirklich fertig

**Therese** Das ist die beste Lösung

**Meta** Für wen

**Caroline** Ab in die Schweiz mit Deinem Huber diesem Looser

**Therese** „Looser“ sagte man wohl damals noch nicht

**Caroline** Wieso nicht

Englisch konnten wir doch alle recht gut wir „Universitätsmamsell’n aus Göttingen“

**Meta** Therese ja am wenigstens

**Carolina** Therese ja am wenigsten

**Therese** Sorry

**Meta** *ad spect* Bei mir ist es Beruf

Ich bin ja hier bei Georg Forster richtig angestellt in seiner Übersetzer-Werkstatt

**Therese** Wofür auch immer

**Meta** Muss ich mir das -

**Caroline** *ad spect* Und auch ich werde bekanntlich in Kürze mit Schlegel Shakespearedramen übersetzen

**Therese** *ad spect* Nachdem jenem von dieser deren Bastard erfolgreich untergeschoben worden sein wird

**Caroline** Frucht einer Liebe –

**Therese** *ad spect* Ich meine wer bitte ist denn nun der Vater von diesem Balg das Caroline „in Kürze“ da irgendwo bei Schlegel im hintersten Thüringen in die Finsterwelt plumpsen lassen wird

Denn der Geheimrat wird’s ja diesmal nicht gewesen sein

Unser Goethe mag ja keine revolutionären Weiber

Meine Herren ich darf Ihnen vorstellen und ans Herz legen

Oder auch gleich vor den Bauch schnallen

Caroline Schelling

In Göttingen geborene Caroline Michaelis verwitwete Böhmer geschiedene Schlegel verheiratete Schelling

Unsere allseits bewährte Rundum-Muse und Dichterfürsten-Betreuungs-Spezialistin

„Sie hat ein Kind von ihm sie hat ein Kind von ihm“

**Meta** Auguste?

**Caroline** Auguste ist nicht von Goethe

**Meta** Ach darum verhätschelt der die so

**Caroline** So – tut er so was

**Therese** Wenn Sofas sprechen könnten

**Meta** Ich verstehe

Wofür sonst hättest Du das Iphigenie-Manuskript bekommen hmm  
Als Goethe zu dieser „Bergbau“-Besichtigung bei Euch in Clausthal war hmm  
„Bergbau“! Oh oh oh  
Da ist er wohl ein bisschen in den Stollen eingefahren hmm  
Und neun Monate später zack – per dauz – ist das Augustchen da  
Dass ich da nicht früher drauf

**Caroline** *ad spect* Meine Damen und Herren  
Sie hörten soeben Meta Forkel-Liebeskind  
In Göttingen geborene Meta Wedekind geschiedene Forkel verwitwete Liebeskind  
von Georg August Bürger beschimpfte Furciferaria – ansonsten fraglos eine  
professionelle Übersetzerin

**Meta** Verbindlichen Dank

**Therese** Bürger war nur beleidigt weil Meta parallel zu ihm noch eine andere Geschichte  
laufen hatte

**Meta** Hier irrt Therese einmal nicht

**Therese** Und Metas erster Mann der Meister Forkel hatte jahrelang eine Affäre mit meiner  
Mutter Gott hab sie selig

Dieser plumpe hässliche Musikus es war so peinlich embarrassing oh my god

**Meta** Erspare uns den lächerlichen Gebrauch dieser neumodisch affektierten Anglizismen

**Therese** Sorry ich vergaß:

Englisch kann hier nur die Chefübersetzerin aus George Forsters Translation-Lab

**Caroline** And last but not least [*engl.:*] Therese Huber

In Göttingen geborene Marie Therese Heyne, kurz vor ihrer Scheidung demnächst  
noch rechtzeitig verwitwende Therese Forster, nachmalig auf Dauer nicht  
minder verwitwete Therese Huber

**Meta** Später die Frau die der deutschen Literatur das Berufsbild der unabhängigen  
Schriftstellerin entdeckte

**Caroline** Ta ta ta taaaa

**Therese** Danke danke

**Caroline** Bitteschön keine Ursache

**Therese** Bleibt also noch die Frage offen wer nun tatsächlich der Schöpfer jenes Bratens  
ist der Carolines Röhre füllt

Und da die wieder einmal werdende Mutter wieder einmal nicht willens ist Ross und  
Reiter zu nennen

Muss ich wohl in diesem Zusammenhang folgende Mitteilung machen